

**Neuerscheinung im Barbara Budrich Verlag (1. Jahrgang 2016)**

Die **Zeitschrift für Diversitätsforschung und -management** (ZDFM) bietet ein Forum für die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit den Themen Vielfalt und Verschiedenheit sowie Heterogenität und Homogenität, soziale Ungleichheit/en, Diskriminierungen und Privilegierungen. Sie steht für die Bearbeitung dieser Fragen aus Sicht verschiedener Disziplinen aus den Geistes- und Kulturwissenschaften, den Lebenswissenschaften, Sozialwissenschaften sowie Wirtschaftswissenschaften – und sucht dabei explizit die Vielfalt auch in den entsprechend verschiedenen Forschungsansätzen und disziplinären Zugängen zur Diversität.

Die ZDFM soll Forschenden den Zugang zu Diskussionen in der Praxis ermöglichen sowie Akteuren aus der Praxis den Zugang zum Stand der wissenschaftlichen Auseinandersetzung bieten. Entsprechend sehen wir in unseren Heften dauerhaft eine Rubrik für Beiträge aus der Wissenschaft und eine weitere Rubrik für Beiträge aus der Praxis vor. Damit folgt die Zeitschrift der bewährten Struktur der ehemaligen *Diversitas*, *Zeitschrift für Diversity Studies* und *Diversity Management*, als deren Nachfolge sich die ZDFM versteht.

Der wissenschaftliche Teil der ZDFM wird regelmäßig in ein Schwerpunktthema und einen offenen Bereich unterteilt sein, der Raum bietet für neue Themen und eine Plattform für den Beginn neuer Diskussionsstränge. Diese Zweiteilung eröffnet auch Nachwuchswissenschaftler\_innen gute Möglichkeiten für entsprechende Publikationen. Um ggf. einen Einblick in geplante und laufende Forschungsprojekte zu ermöglichen, gibt es die Rubrik „Positionen und Forschungsskizzen“. Die Rubrik „Aktuelles“ ergänzt mit Tagungsberichten und Rezensionen die Vernetzungsarbeit, zu der die Publikation der Zeitschrift für Diversitätsforschung und -management beitragen soll.

Die ZDFM erscheint zweimal im Jahr und wird jeweils federführend von zwei Herausgeber\_innen, ggf. auch in Zusammenarbeit mit Gastherausgeber\_innen, betreut.

Heft 1/2016 mit dem Schwerpunktthema „**Diversity Education**“, Herausgeber\_innen Ilona Ebbers und Brigitte Halbfas, ist in der Produktion befindlich, voraussichtliches Auslieferungsdatum November 2016.

Heft 1/2017 (voraussichtliches Auslieferungsdatum Mai 2017) knüpft an die Fachtagung und das wissenschaftliche Vernetzungstreffen der Diversity-Forschenden aus Deutschland, Österreich und der Schweiz im September 2016 in Hannover an. Der Call for Papers für das wissenschaftliche Schwerpunktthema „**Vielfältige Differenzlinien in der Diversitätsforschung**“, Gastherausgeber\_innen Heike Mensi-Klarbach, Günther Vedder, Andrea Wolfram, Leibniz Universität Hannover, ist dieser Ankündigung beigelegt. Weitere verantwortliche Herausgeber\_innen für dieses Heft (für den themenoffenen Teil und weitere Rubriken) sind Daniela Rastetter und Barbara Sieben.

Für Heft 2/2017 ist ein Themenschwerpunkt „**In Memoriam Gertraude Krell**“ in Planung. Ein Call for Papers erscheint in Kürze.

Hinweise zu Einreichungsmodalitäten für diese und weitere Ausgaben der Zeitschrift für Diversitätsforschung und -management finden Sie auf der Website [zdfm.budrich-journals.de](http://zdfm.budrich-journals.de)

Sämtliche Einreichungen und Anfragen richten Sie bitte an die Redaktionsadresse [zdfm@budrich-journals.de](mailto:zdfm@budrich-journals.de).

**Das Team der Herausgeber\_innen**

Prof. Dr. Andrea D. Bührmann, Direktorin des Instituts für Diversitätsforschung, Sozialwissenschaftliche Fakultät, Universität Göttingen, Lehrstuhl für Soziologie der Diversität, Universität Göttingen

Prof. Dr. Ilona Ebbers, Professur für Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik, Internationales Institut für Management und ökonomische Bildung, Europa-Universität Flensburg

Prof. Dr. Brigitte Halbfas, Fachgebietsleitung Entrepreneurship Education, Universität Kassel

Dr. Iris Koall, Zentrum für Weiterbildung, Bergische Universität Wuppertal

Prof. Dr. Daniela Rastetter, Professur für Personal und Gender, Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Fachbereich Sozialökonomie, Universität Hamburg

Prof. Dr. Barbara Sieben, Professur für Personalpolitik, Fakultät der Geistes- und Sozialwissenschaften, Helmut Schmidt Universität – Universität der Bundeswehr Hamburg